

## Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung der Bergfreunde Kleverland e.V.  
für das Vereinsjahr 2024

**Mittwoch, den 06.03.2024**

Beginn: 19:00 Uhr

Kolpinghaus Kleve, Kolpingstraße 11, 47533 Kleve

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

### Tagesordnungspunkt (im Folgenden TOP) 1

#### **Begrüßung / Feststellen der Beschlussfähigkeit der Versammlung**

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Hauptversammlung und stellt im Hinblick auf die Anzahl der Erschienenen und die fristgerechte Einladung über die Vereinszeitschrift im Januar 2024 die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt kurz die visualisierte Tagesordnung (Anlage) vor.

Ingo Schankweiler entschuldigt das Fehlen des Geschäftsführers, Karl-Heinz Moll, sowie des Vertreters der Vereinsjugend, Wolfgang Huwe, wegen dringender anderweitiger Termine.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung erinnert der 1. Vorsitzende an die im Vereinsjahr 2023 verstorbenen Vereinsmitglieder Erwin Raeymakers, André Dercks und Heinz-Willi Verrieth. Die Mitgliederversammlung erhebt sich zum Gedenken zu einer Schweigeminute.

### TOP 2.

#### **Wahl zweier Bevollmächtigter für die Niederschrift des Protokolls**

Der 2. Vorsitzende bittet um zwei Wahlvorschläge aus dem Plenum zur Genehmigung dieses Protokolls. Es werden Larsen Seydel und Thomas Brückner aus Kleve vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

### TOP 3.

#### **Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 15.03.2023**

Die Niederschrift der JHV von 2023 liegt in Auszügen in Schriftform vor. Auf Nachfrage des 2. Vorsitzenden ist es nicht erforderlich, den Wortlaut der Niederschrift zu verlesen. Rückfragen zum Inhalt liegen ebenfalls nicht vor.

**Abstimmungswortlaut: Die Niederschrift der Hauptversammlung vom 15.3.2023 wird einstimmig genehmigt.**

### TOP 4

#### **Bericht des geschäftsführenden Vorstands und der Beisitzer**

**Ingo Schankweiler** informiert über die Mitgliederzahl, die derzeit bei 1180 liegt.

Trotz steigender Mitgliederzahlen habe die Zahl der ehrenamtlich Tätigen für den Verein insbesondere im Bereich der alpinen Touren abgenommen. Dieses liege insbesondere daran, dass eine Vielzahl von Fahrleitern/Organisatoren aus Altersgründen oder gesundheitlichen Aspekten nicht mehr zur Verfügung stünden. Dieses könne durch den derzeitigen Wanderleiter sowie durch eine weitere geplante Fortbildungsmaßnahme mittelfristig nicht kompensiert werden.

**Lisa-Marie Thissen** merkt in diesem Zusammenhang an, dass der Vorstand ihren Antrag zur Ausbildung als Wanderleiterin im letzten Jahr abgelehnt hat. Der 1. Vorsitzende gibt an, die Hintergründe dieser Beschlussfassung wegen des Fehlens zweier Vorstandsmitglieder derzeit nicht darstellen zu können. Er schlägt vor, das Thema im Anschluss an die Versammlung zeitnah im Vorstand zu besprechen und L.-M. Thissen eine Rückmeldung durch das Vorstandsmitglied Wolfgang Huwe als Verantwortlichen für das Ressort Ausbildung zu geben.

Andererseits sei der Ausbildungsstand im Bereich Klettern und Kletterbetreuer gut, wodurch eine gute Auslastung des SONSBERGES zu verzeichnen sei. Auch werde der Kooperationsvertrag mit der Boulderhalle KLIFF in Kleve mit Leben gefüllt. Darüber hinaus hätten sich die beiden Familiengruppen sehr positiv entwickelt.

Die Jahresabschlussveranstaltung im GOLI in Goch sei gut angenommen worden. Die Entscheidung darüber, ob und in welchem Format die Veranstaltung wiederholt werden solle, sei im Laufe des Frühjahrs vorgesehen.

Mit **Eke Eijgelaar** aus Nimwegen sei es dank der Initiative von Larsen Seydel (Familiengruppe) gelungen, einen Klimaschutzkoordinator für die Übernahme des Amtes zu gewinnen. Nachdem der vorherige Softwarepartner PLANETLY, der durch den Bundesverband mit der Erstellung einer Erfassungsplattform beauftragt worden war, handlungsunfähig wurde, hat der Prozess um die Gewinnung eines neuen Partners bis Anfang des Jahres 2024 gedauert.

Für die Bilanzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen für das Vereinsjahr 2024 ist eine Erfassung erforderlich, die beispielsweise durch die Geschäftsstelle, den Vorstand oder die Fahrtleiter erfolgen muss. Die Pflege dieser Daten über die Plattform DAV360 erfolgt sukzessive durch den Klimaschutzkoordinator. So ist die Sektion in der Lage, Anfang 2025 ihre Bilanzierung für das Jahr 2024 abzurufen und dahingehend auszuwerten, in welchen Bereichen CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden können und welche Maßnahmen hierzu ergriffen werden könnten. Die Sektion sei dann verpflichtet, pro Tonne CO<sub>2</sub>-Emission derzeit 80 Euro in den Haushalt 2025 einzustellen. Dieser Betrag steige bis zur Klimaneutralität, die laut Beschluss der Hauptversammlung in Koblenz bis 2030 erreicht werden solle, stetig an.

Der 1. Vorsitzende richtet die Bitte an die Beiräte und Ehrenamtler, die Daten, z.B. im Bereich der Mobilität oder Fahrten und Veranstaltungen zu erfassen. Die entsprechenden EXCEL-Tabellen würden im Laufe des Frühjahrs zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand habe aufgrund der Zeitverzögerung in Bezug auf die „auf Eis“ gelegte Erfassungssoftware und des bis dato nicht installierten Klimaschutzkoordinators entschieden, für 2023 keine Emissionsbilanz mehr durchzuführen.

Um ein erstes Zeichen für die erforderliche CO<sub>2</sub>-Reduktion zu setzen, habe der Vorstand beschlossen, ab diesem Jahr nur noch eine Mitgliederzeitschrift KLEVE ALPIN in Papierform pro Jahr zu produzieren, die jeweils im Januar des Folgejahres erscheinen soll. Ingo Schankweiler wies darauf hin, dass aufgrund der gewonnenen Erfahrungswerte der überwiegend große Anteil der Sektionsaktivitäten bereits zum Jahresende des Vorjahres terminiert und so im KLEVE ALPIN abgebildet werden könne. Die weiteren Vereinsaktivitäten könnten zeitnah und dann auch unmittelbar über die „schnellen“ Onlinemedien der Sektion, den Newsletter sowie die Vereinswebsite kommuniziert werden.

Darüber hinaus geht der 1. Vorsitzende auf die 2023 auf der Hauptversammlung in Lindau beschlossene Erhöhung der Verbandsbeiträge pp. ein, die ab dem Vereinsjahr 2025 auf die Sektionen zukäme. Kumuliert, so Ingo Schankweiler, käme auf die Sektion, gemittelt auf A- und B-Mitglieder, ein Mehrbelastung von bis zu 10 Euro pro Mitglied zu. Der Vorstand habe jedoch beschlossen, für die diesjährige Mitgliederversammlung eine **Erhöhung der Mitgliedsbeiträge nicht auf die Tagesordnung** zu setzen. Auch aufgrund der gebildeten Vereinsrücklagen wolle man die Mitgliedsbeiträge derzeit nicht erhöhen, sondern die Wirkung der Erhöhung der abzuführenden Beiträge, die sich in

- den Verbandsbeiträgen
- der Hüttenumlage
- dem Klimabeitrag und
- dem Verbandsbeitrag AV-Digital

aufteilen, für das Vereinsjahr 2025 auf die Vereinsbilanz auszuwerten.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich der 1. Vorsitzende bei den Vorstands- und Beiratsmitglieder sowie allen Ehrenamtlichen und sonstigen Helfer für die geleistete Arbeit des zurückliegenden Vereinsjahres.

Abschließend berichtet Ingo Schankweiler über derzeit auch im Vorstand geführte Debatte über einen möglichen Antrag des Kreises Kleve, den Reichswald zu einem Nationalpark umzuwidmen.

**Larsen Seydel** verwies in diesem Zusammenhang auf seinen vor dieser MV eingebrachten Antrag. **Thomas Brückner** stellte den Antrag, die MV hierüber abstimmen zu lassen. Der 1. Vorsitzende erläutert die Verfahrensweise im Umgang mit **Anträgen zu TOP 9** zur Mitgliederversammlung. Das durch Larsen Seydel an den Vorstand adressierte Schreiben **sei nicht als Antrag für die Hauptversammlung** bezeichnet gewesen und demzufolge auch nicht so behandelt worden. Eine Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung sei daher nicht mehr möglich. Eine Abstimmung sei jedenfalls unwirksam, weil das Thema im Vorfeld mit allen stimmberechtigten Vereinsmitgliedern kommuniziert hätte werden müssen. Diese Auffassung wird auch aus der Mitte der Versammlung geteilt.

Der 1. Vorsitzende empfiehlt der Mitgliederversammlung, das Thema unter dem **TOP 10 Verschiedenes** ohne Beschlussfassung, jedoch mit der abschließenden Empfehlung zu versehen, dem Kreis Kleve gegenüber ein positives Votum der Sektion für die Schaffung eines Nationalparks abzugeben. Die Mitgliederversammlung stimmt dieser Vorgehensweise mehrheitlich zu.

#### **Beiräte:**

**Wilfried Sieben** von den Alpenfreunden Geldern vermittelt einen Abriss über die Aktivitäten des Jahres 2023 und berichtet über eine erfreuliche Anzahl von Besuchern bei den Alpenabenden bei dem leider offenbar auslaufenden Angebot der monatlichen Wanderungen.

**Sybille John-Verdonk** (Klettergruppe) berichtet für Wolfgang Huwe über die Aktivitäten am SONSBERG und des dortigen Kletterheims. Die Kooperation mit den KLIMPANSEN stehe auf breiten Schultern und werde fortgesetzt. Derzeit befinde man sich in der Winterpause.

Die KLIMPANSEN feiern Anfang Juni 2025 ihr 25jähriges Bestehen, welches mit umfangreichen Aktivitäten am und um den SONSBERG begangen werden soll. Die Sektion beteiligt sich mit ihrer Klettergruppe und weiteren Freiwilligen hieran.

**Larsen Seydel** berichtet zunächst von den Entwicklungen des Langlaufteams und der Teilnahme am Engadin-Marathon und am Königs-Ludwig-Lauf.

Für seine Familiengruppe I als auch für die abwesende Dana Krause (Familiengruppe 2) berichtet er über eine erfolgreiche Fortführung der Vereinsarbeit sowohl vor Ort als auch im Zusammenhang mit einer Kooperation mit dem DAV-Freiburg. Gemeinsam mit der FG des DAV Freiburg sei eine einwöchige Klettersteig-/Hütten-tour in den Dolomiten in Vorbereitung. Für die Sektion plane er eine Tour in die Vo-gesen.

**Hans-Peter Leenders** (Skigruppe) berichtet von erfolgreich durchgeführten Ski- und Familienausfahrten nach Südtirol. Insbesondere die Familienausfahrt mit vereinseigenen Skilehrern erfreue sich in den Osterferien weiter derart wachsender Beliebtheit, so dass ggf. über die Beschränkung der Teilnehmerzahl bzw. die Reduzierung des Organisationsaufwandes nachgedacht werden müsse. Der Vorstand schlägt vor, hierüber im Frühsommer im Zuge einer Vorstandssitzung zu beraten.

## **TOP 5**

### **Ehrungen**

Die Amtszeit des 2. Vorsitzenden, Ermin Heinz, endet mit dem heutigen Tage. Ingo Schankweiler hebt in seiner Laudatio ergänzend zum Bericht in der Vereinszeitschrift die nunmehr seit 30 Jahren unermüdlich bestehende Bereitschaft des Jubilars zur Übernahme von „alpiner“ Ehrenamtsarbeit hervor. Dabei lässt er einige Passagen der Vita des Jubilars revuepassieren. Der Vorstand habe beschlossen, der Mitgliederversammlung den Antrag auf Abstimmung vorzulegen, Ermin Heinz als erstes Sektionsmitglied gem. § 8 Absatz 1 der Vereinssatzung zum EHRENMITGLIED zu ernennen. Dieses wird mit großem Beifall durch die Mitgliederversammlung quittiert.

**Abstimmungswortlaut: Ermin Heinz wird unter großem Applaus einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.**

## **TOP 6**

### **Bericht des Schatzmeisters**

#### **Jahresabschluss 2023:**

Der Schatzmeister Hans Kähler legt den Jahresabschluss mit einem Vereinsergebnis von 2492 Euro vor und erläutert diesen. Das positive Vereinsergebnis soll in die freie Rücklage eingestellt werden (§ 62 AO). Er beantwortet Fragen aus der Versammlung zu einzelnen Bilanzposten.

## **TOP 7**

### **Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Schatzmeisters/ des Vorstands**

Die Kassenprüferin Anette Wier hat die Kasse geprüft. Der zweite Kassenprüfer, Dieter Gebauer, war und ist krankheitsbedingt verhindert.

Sie verliest den Kassenprüfbericht (Anlage) und beantragt die Entlastung des Schatzmeisters sowie des Vorstands für das Vereinsjahr 2023.

**Abstimmungswortlaut: Dem Schatzmeister sowie dem Vorstand wird für das Vereinsjahr 2023 einstimmig die Entlastung erteilt.**

Der 1. Vorsitzende bedankt sich stellvertretend für den Vorstand für das Vertrauen.

## **TOP 8**

### **Neuwahlen**

Der 1. Vorsitzende fragt, ob in offener Abstimmung gewählt werden soll. Dieses wird einstimmig bejaht.

#### **2. Vorsitzender:**

Ingo Schankweiler berichtet über die Bemühungen, für die bereits länger angekündigte Aussage von Ermin Heinz, in dieser Mitgliederversammlung nicht wieder zur Wahl antreten zu wollen, keine/n Kandidaten/in identifiziert zu haben, die/der sich zu einer Übernahme dieses Amtes bereit erklärt habe. Er fragt, ob aus der Mitte der Versammlung ein Interessent für die Übernahme dieses Amtes zur Verfügung stehe. Dieses wird verneint. In diesem Falle, so Ingo Schankweiler weiter, habe der Vorstand beschlossen, **das Amt** zwangsläufig **unbesetzt** zu lassen und die Bemühungen fortzusetzen, den geschäftsführenden Vorstand wieder zu komplettieren.

#### **Wortlaut des Vorstandsbeschlusses:**

**Ermin Heinz aus Bedburg-Hau, wohnhaft An der Linde 26, ist mit sofortiger Wirkung kein Zweiter Vorsitzender der Sektion mehr.**

#### **Vertreter der Vereinsjugend**

Der 1. Vorsitzende schlägt der Versammlung eine Wiederwahl des Vertreters, Wolfgang **Huwe aus Uedem**, vor. Weiter Kandidatenvorschläge werden durch die Mitgliederversammlung nicht benannt. Der Kandidat hat im Vorfeld die Frage bejaht, ob er im Fall seiner Wahl diese annimmt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Abstimmungswortlaut: Wolfgang Huwe wird für die Dauer von zwei Jahren zum Vertreter der Vereinsjugend gewählt.**

#### **Weitere/r Kassenprüfer/in:**

**Anette Wier** scheidet als Kassenprüferin aus. Nach § 24 Absatz 1 ist eine einmalige Wiederwahl zulässig. Der 1. Vorsitzende fragt Anette Wier, ob sie zu einer erneuten Kandidatur bereits ist, was diese bejaht.

**Abstimmungswortlaut: Anette Wier aus Kleve wird für die Dauer von zwei Jahren einstimmig zur Kassenprüferin gewählt.**

## **TOP 9**

### **Haushaltsvoranschlag 2024**

Der Schatzmeister stellt den Haushaltsvoranschlag 2024 vor und bittet um Abstimmung hierüber.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Abstimmungswortlaut: Der Haushaltsvorschlag 2024 wird angenommen.  
Anlage Haushaltsvoranschlag**

### **TOP 9 Anträge**

Fristgerechte Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor

